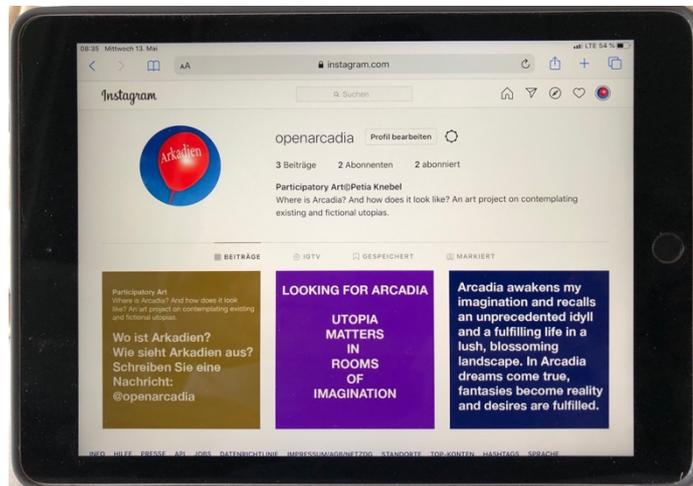


**Petia Knebel:
Auf der Suche nach Arkadien
– ein partizipatorisches Werk
2020**

**Posts für Instagram „openarcadia“
von Studierenden der KU**



Ausstellungskonzept:

Wo ist Arkadien? Diese Frage lässt sich zunächst aus geografischer Sicht beantworten. Dazu braucht man den römischen Dichter Vergil, der vor über 2000 Jahren mit seiner Vorstellung das Bild Arkadiens begründete, nicht bemühen. Noch immer liegt Arkadien im Zentrum der Peloponnes. Dennoch erweckt Arkadien unsere Phantasie, rekurriert auf eine nie dagewesene Idylle und ein erfülltes Leben in üppig blühender Landschaft.

Man sagt: In Arkadien werden Träume wahr, Phantasien werden Realität und Sehnsüchte erfüllt.

An dieser Stelle setzt die Konzeption meines partizipativen Werks „Auf der Suche nach Arkadien“ an. Gerne möchte ich in dieser ungewöhnlichen Zeit der Corona Pandemie Dozierende und Studierende darum bitten, über ein mögliches Arkadien zu reflektieren, welches in Reinform wohl immer Illusion bleiben wird. Ich rufe mit meiner Arbeit zu einer Suche nach Arkadien, einem Nachsinnen über vorhandene und fiktive Utopien, auf. Wo also ist Arkadien? Im Zentrum der Peloponnes – mag sein – aber ebenso auch bei uns und in uns.

***Sehr geehrte Dozierende und Studierende,
im Rahmen der Kunstaussstellung „Auch ich in Arkadien!“, möchte ich herausfinden, ob es heute noch „Arkadien“ gibt, das seit der Antike als ein Synonym für einen beispielhaft idyllischen Ort auf dieser Welt steht. Gerne möchte ich Sie daher fragen, wie Ihr „Arkadien“ heutzutage aussehen würde? Für eine Antwort danke ich Ihnen und freue mich auf neue Erkenntnisse über ein mögliches „Arkadien“.***

Präsentation:

Ziel ist es, eine Sammlung vielfältiger, unterschiedlicher und vor allem auch persönlicher Definitionen möglicher „Arkadien“ anzulegen und online in Ausstellungen zu präsentieren:

- Instagram openarcadia
- in der Ausstellung „Auch ich in Arkadien!“ in der Kunsthalle Jesuitenkirche Aschaffenburg
- in der Galerie der Universität Eichstätt

Bitte schreiben Sie ihre Ideen in Form eines Posts für Instagram (ca. 1-6 Sätze, deutsch oder englisch) zu „Ihrem Arkadien“ auf und schicken diesen **bis spätestens 10. Juli 2020 an petia.knebel@ku.de.**

Bitte teilen Sie mir mit, ob Sie Ihren Vornamen und Nachnamen in dem Post ausgeschrieben, abgekürzt oder nicht sichtbar haben möchten.

**Mit bestem Dank für Ihre Ideen und Zusendungen,
Petia Knebel**